

Jetset-Bea im Wilden Westen: Mit dem Wohnmobil auf der Suche nach den echten Cowboys

Von Bea Swietczak

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #343887 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-15Erscheinungsdatum: 2016-02-15File Name: B01A5U80P6 | File size: 59.Mb

Von Bea Swietczak : Jetset-Bea im Wilden Westen: Mit dem Wohnmobil auf der Suche nach den echten Cowboys before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jetset-Bea

im Wilden Westen: Mit dem Wohnmobil auf der Suche nach den echten Cowboys:

Kurzbeschreibung "Jetzt reicht's!", sagte sich Society-Reporterin Bea Swietczak, als sie eines Tages vor lauter Stress schon ihr abgeschaltetes Handy klingeln hörte. Statt wie andere tapfer weiter bis zum Burnout zu arbeiten, erfüllte sie sich ihren größten Wunsch: den Cowboys auf der Spur durch den Wilden Westen reisen. Denn Cowboys sind, davon ist sie überzeugt, noch wahre Männer. Kurzentschlossen buchte sie sich das "Wohnwagen-Roulette", d.h. die Befahrung eines nagelneuen Wohnmobils von A nach B. Ersparnis: zwei Drittel des üblichen Preises. Der einzige Haken: Es gibt verschiedene Grenzen. Und man muss nehmen, was kommt. Doch das elf Meter lange Monster, das man ihr andrehte, war nicht die einzige Herausforderung, die sie auf dieser Reise zu bewältigen hatte. Aber kneifen ist nicht, wenn man ganz auf sich allein gestellt in der Prie steht. Dabei liefen ihr Wölfe, Waschbären, Stinktiere und possierliche Erdmännchen über den Weg. Sie fuhr über Felder in Texas, durchquerte Indianerreservate, Prieen und Westenstriche in New Mexico und Arizona. Sie fuhr sich in einer Schlucht fest, bernachtete auf Ranches, trank in Saloons mit Cowboys um die Wette und traute sich zum ersten Mal in ihrem Leben selbst auf ein Pferd. Dieses Buch ist hervorragende Unterhaltung und ein Credo für das Allein-Reisen. Es soll Mut und Lust machen und zeigt Bea Swietczaks Devise: auf zu neuen Abenteuern.

Kurzbeschreibung "Jetzt reicht's!", sagte sich Society-Reporterin Bea Swietczak, als sie eines Tages vor lauter Stress schon ihr abgeschaltetes Handy klingeln hörte. Statt wie andere tapfer weiter bis zum Burnout zu arbeiten, erfüllte sie sich ihren größten Wunsch: den Cowboys auf der Spur durch den Wilden Westen reisen. Denn Cowboys sind, davon ist sie überzeugt, noch wahre Männer. Kurzentschlossen buchte sie sich das "Wohnwagen-Roulette", d.h. die Befahrung eines nagelneuen Wohnmobils von A nach B. Ersparnis: zwei Drittel des üblichen Preises. Der einzige Haken: Es gibt verschiedene Grenzen. Und man muss nehmen, was kommt. Doch das elf Meter lange Monster, das man ihr andrehte, war nicht die einzige Herausforderung, die sie auf dieser Reise zu bewältigen hatte. Aber kneifen ist nicht, wenn man ganz auf sich allein gestellt in der Prie steht. Dabei liefen ihr Wölfe, Waschbären, Stinktiere und possierliche Erdmännchen über den Weg. Sie fuhr über Felder in Texas, durchquerte Indianerreservate, Prieen und Westenstriche in New Mexico und Arizona. Sie fuhr sich in einer Schlucht fest, bernachtete auf Ranches, trank in Saloons mit Cowboys um die Wette und traute sich zum ersten Mal in ihrem Leben selbst auf ein Pferd. Dieses Buch ist hervorragende Unterhaltung und ein Credo für das Allein-Reisen. Es soll Mut und Lust machen und zeigt Bea Swietczaks Devise: auf zu neuen Abenteuern.

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Bea Swietczak, von einigen Freunden Jetset-Bea genannt, redet nicht über ihr Alter. Da hält sie es als Society-Reporterin wie die meisten Frauen in ihrem beruflichen Metier: "Eine Frau nach ihrem Alter zu fragen, erbringt sich, weil sie sowieso schwindelt" (Gunter Sachs). Die freischaffende Journalistin ist Single, lebt in Hamburg und berichtet seit mehr als 20 Jahren über die Schönen und Reichen der Welt. Sie schrieb eine tägliche Klatsch-Kolumne für die Bild-Zeitung, arbeitete als Chefreporterin und schreibt und recherchiert heute für wöchentliche People-Magazine wie die Bunte und Closer. In ihrer Freizeit tauscht sie Champagner gegen Bier, Pumps gegen Flip Flops, Blusen gegen T-Shirts, und die Schminke bleibt daheim. Denn ihre größte Leidenschaft geht dem Reisen rund um die Welt. Am meisten hat es ihr Amerika angetan.